

**II-312 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 250 IJ

A N F R A G E

1987-03-27

der Abgeordneten MOTTER, Mag. PRAXMARER
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Bregenzer Festpiele.

Die Festspielsubventionen für Bregenz sind an einen Beschuß des Kuratoriums der Subventionsgeber gebunden, wonach 40 % der Subventionen vom Bund, 35 % vom Land und 25 % von der Stadt Bregenz aufgebracht werden. Aufgrund fehlender verbindlicher Subventionszusagen befanden sich die Festspiele bisher jedes Jahr in einer ungesicherten Finanzsituation.

Zwar sind die Subventionsgeber Land und Stadt ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Festspielen stets nachgekommen, doch mußten diese immer das Risiko der unverbindlichen Zusagen tragen. Ein längerfristiges Planen war der Festspielleitung deshalb nie möglich. Schon vor fünf Jahren versuchten Land Vorarlberg, Stadt Bregenz und Bregenzer Festspiele vom Bund die Zusage zu einem jeweils zweijährigen Finanzierungsplan zu erhalten, was damals allerdings scheiterte, sodaß die Festspiele noch heute unter einer unsicherer Finanzierungsform leiden.

Nun machte die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport zur Sicherung der finanziellen Zukunft der Bregenzer Festspiele den Vorschlag, Bund, Land Vorarlberg, Stadt Bregenz und Fremdenverkehrsverband mögen sich auf ein Finanzierungskonzept für die nächsten drei Jahre einigen. Dieses Konzept soll durch eine Absichtserklärung von Unterrichts- und Finanzminister abgesichert werden.

Für das Jahr 1987 können jedoch seitens des Bundes keine zusätzlichen Budgetmittel mehr flüssig gemacht werden, weshalb Land und Stadt die Mehrkosten vorfinanzieren sollen, die laut Aussagen der Frau Bundesminister 1988 vom Bund zurückerstattet werden.

./. .

- 2 -

Da die unterfertigten Abgeordneten die Auffassung vertreten, daß die Bregenzer Festspiele ein unverzichtbares kulturelles Angebot darstellen, richten sie an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport die

A n f r a g e

1. Haben Sie die Zusage des Finanzministers, daß im Budget 1988 Vorsorge für die Rückerstattung der auf den Bund entfallenden und von Stadt Bregenz und Land Vorarlberg vorfinanzierten Mehrkosten getroffen wird ?
2. Haben Sie mit dem Finanzminister Gespräche im Hinblick auf die Erstellung eines Finanzierungskonzeptes für die Bregenzer Festspiele geführt ?
3. Wenn ja, mit welchem Ergebnis ?
4. Wenn nein, wann ist ein solches Gespräch geplant ?
5. Wurden diesbezügliche Gespräche auch bereits mit der Stadt Bregenz und dem Land Vorarlberg geführt ?
6. Wenn ja, mit welchem Ergebnis ?
7. Wenn nein, wann sind erste Gespräche anberaumt ?
8. Wird in Ihrem Ressort auch die Möglichkeit erwogen, für die Bregenzer Festspiele ein Festspielfinanzierungsgesetz zu erstellen, ähnlich wie es eines für die Salzburger Festspiele gibt ?
9. Was spricht aus Ihrer Sicht für ein derartiges Festspiel-finanzierungsgesetz und was dagegen ?